LEarning **O**utcome-oriented **quali**ty mobility placements to gain transparency and recognition of qualifications within the **T**ourism and **C**atering field

PROJEKTPARTNERSCHAFT

Die europäische Projektpartnerschaft besteht aus 7 Hauptpartnern und weiteren 17 europäischen Partnern.

Die Stakeholder bzw. Interessensvertreter für dieses Projekt sind wie folgt definiert:

- Tourismus- und Gastgewerbeschulen
- Trainingszentren und Erwachsenenbildungseinrichtungen
- Tourismus- und Gastrounternehmen
- Körperschaften und Entscheidungsträger

Istituto Professionale di Stato per i Servizi Alberghieri e della Ristorazione "Aurelio Saffi"
Via Andrea del Sarto, 6/a - 50135 Firenze - ITALIEN | www.alberghierosaffi.it

FormAzione Co&So Network
Via Val di Pesa, 4 - 50127 Firenze - ITALIEN | www.formazionenet.eu

Berufsförderungsinstitut Steiermark
Keplerstrasse, 109 - 8020 Graz - ÖSTERREICH | www.bfi-stmk.at

IHK-Projektgesellschaft mbH - Ostbrandenburg
Puschkinstraße 12b - 15236 Frankfurt (Oder) - DEUTSCHLAND
www.ihk-projekt.de

Escuela de Hostelería de A Coruña "Álvaro Cunqueiro"
C/ Félix Acevedo, 5 bajo - 15008 A Coruña - SPANIEN
www.asociacionhosteleria.org/escuela

Vocational High School of Tourism "Dr. Vasil Beron"
10 Tsanko Tserkowsy str. - 5000 Veliko Tarnovo - BULGARIEN
www.vtpgt.com

INIT Developments Ltd.
Mecklenburgstrasse 32a - 19053 Schwerin - DEUTSCHLAND
www.init-developments.eu

PROJEKTHINTER-GRUND UND-ZIELE

Eine der zentralen Ideen der europäischen Strategie des Lebenslangen Lernens ist es, internationale Mobilitäten zu einem selbstverständlichen Teil der einzelnen Ausbildungsverläufe werden zu lassen. Zurzeit kann eben dieses Potential noch nicht voll ausgeschöpft werden, da die Lernzeiten aus dem Ausland noch nicht voll anerkannt werden. Tatsächlich bestehen noch Einschränkungen im Transfer, in der Validierung und in der Evaluierung der formalen, non-formalen und informellen Lernergebnisse aus dem Ausland.

Das Ziel von LEO quali-TC ist es, diesen Einschränkungen entgegenzuwirken und die innovativen Resultate aus dem Leonardo da Vinci ECVET TC NETzwerk zu übernehmen. Dadurch wird ein operativer Rahmen geschaffen, um das ECVET-System in der Praxis zu testen und in Folge die Validierung, die Anerkennung und den Transfer von Lernergebnissen und Lernoutputs zu erleichtern.

LEO quali-TC verfolgt das Ziel, Konzepte zu entwickeln und zu testen, um die Mobilität der Teilnehmer zu unterstützen und die Qualifikation transparenter und übertragbarer zu machen. Folglich soll das allgemeine Verständnis in Bezug auf Lernergebnisse, Lernerfahrungen und weiteren Beschäftigungsmöglichkeiten der EU Bürger verbessert werden.

LEO quali-TC hat also das Ziel, Wege aufzuzeigen, um ECVET in der Praxis zu testen.

HAUPTZIELE UND ERGEBNISSE

1. Europaweite Erhebung- und Kom-petenzraster

Die europaweite Erhebung gibt einen Überblick über die geforderten und vorhandenen Kompetenzen im Tourismus und in der Gastronomie. Sie stellt die Grundlage für die Entwicklung und Fertigstellung des Kompetenzrasters dar. Dieser ist das Kernstück und bildet eine ganze Reihe von Kompetenzen und Lernergebnissen ab, die im Tourismus und in der Gastronomie benötigt werden.

2. Das ECVET Modell für den Touris-mus und die Gastronomie

basiert auf den Ergebnissen des ECVET TC NET Modells und den Kompetenzen, die aus der europaweiten Befragung und den Kompetenzrastern abgeleitet werden konnten.

3. Memorandum of Understanding (MoU) und ECVET Zertifikat

Das MoU ist eine gemeinsame Absichtserklärung und eines der beiden zentralen Dokumente für die Umsetzung des ECVET Modells im Tourismus und in der Gastronomie. Es beinhaltet die Beschreibung eines Verhaltenskodex, dessen Einhaltung alle Partner mit ihrer Unterschrift akzeptieren.

Ferner wird ein ECVET Zertifikat entwickelt, um die volle Transparenz der Kompetenzen und Lernergebnisse zu gewährleisten. Dieses Zertifikat ist als Nachweis und Anhang zu den nationalen Zertifikaten zu verstehen.

4. Testeinführung des ECVET Models im Rahmen der Mobilität

Basierend auf den Anwendungsvoraussetzungen von

MEHRWERT DES PROJEKTES

Das Projekt wird in einem europäischen Kontext unter Berücksichtigung der europäischen Priorität und des thematischen Ansatzes wie „ECVET für Transparenz und Anerkennung von Lernergebnissen und Qualifikationen“ realisiert. Die Entwicklung von ECVET begann im Jahr 2002, nachdem der Kopenhagen-Prozess die Notwendigkeit eines Leistungspunktesystems für die Berufsbildung betont hat.

Das Projekt LEO quali-TC bezieht sich auf die Entwicklung von ECVET in den europäischen Mitgliedsstaaten und auf die 2009 ausgesprochenen Empfehlungen der EU zur Etablierung eines europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung. Das Projekt ist darauf ausgerichtet, lebenslanges Lernen im Tourismus und der Gastronomie innerhalb Europas zu verwirklichen.

Das wichtigste Ergebnis der Aktivitäten ist die Implementierung und die Erprobung des ECVET Modells für den Tourismus- und Gastronomiebereich.Die gesamten Aktivitäten sind auf die europäische Perspektive ausgerichtet, welches sich in den Ergebnissen widerspiegelt. Das Projekt zielt darauf ab, das Wissen um ECVET und dessen besondere Merkmale zu erweitern und sicher zu stellen, dass der Mehrwert von ECVET in ganz Europa wahrgenommen und verstanden wird.

Alle Partner tragen durch die Identifizierung von Mobilitätsphasen und deren Inhalten zur Qualitätssicherung und Verbesserung in der Mobilität und damit zum europäischen Mehrwert des Projektes bei. Das Resultat sind Mobilitätsprojekte von hoher Qualität, die die Möglichkeit von Anerkennung und Übertragbarkeit von Lernergebnissen erhöhen.

ECVET wird das ECVET Model in verschiedenen von den Partnern initiierten Mobilitäten erprobt. Dabei gilt es, sowohl gesamte Lernergebniseinheiten als auch Teile einer Lernergebniseinheit in Bezug auf eine Qualifikation zu validieren bzw. Anerkennungsmöglichkeiten zu erproben. Diese Lernergebniseinheiten bzw. deren Teile werden im aufnehmenden Land beurteilt (Assessment), im Heimatland validiert und eine mögliche Anerkennung mit Hilfe der zuständigen Stellen geprüft.

5. Testeinführung des ECVET Models: Workshops / Peer-Learning-Aktivitäten

Ein Set besteht aus zwei Workshops, zusätzlich sind Peer-Learning-Aktivitäten pro Partnerland vorgesehen, um die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen und der in der Berufsbildung beteiligten Praktiker abzugleichen und diese bei der Implementierung von ECVET zu begleiten und zu unterstützen.

6. Blended Learning Programm für Mentoren der aufnehmenden Unternehmen

Ein großer Teil der Berufsausbildung im Tourismus und der Gastronomie findet in Unternehmen und bei Dienstleistern statt. Allerdings sind diese Organisationen keine klassischen Bildungseinrichtungen und von daher haben Mentoren in diesen Organisationen nicht genug Erfahrung mit der kompetenten Anwendung von europäischen Instrumenten wie EQF, ECVET und Europass. Mittels Blended Learning werden diese bei der Anwendung von ECVET unterstützt und begleitet, um somit die Qualität der Mobilität zu verbessern.

ZIELGRUPPEN

Es gibt mehrere Zielgruppen, die dieses Projekt anspricht:

- Tourismus- und Gastgewerbeschulen
- Universitäten und Fachhochschulen mit den Schwerpunkten Tourismus und Gastronomie
- Ausbildungszentren und Berufsbildungseinrichtungen für den Tourismus und die Gastronomie
- Tourismus- und Gastrounternehmen
- Politische Entscheidungsträgerauf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene
- Öffentliche und private Institutionen und Behörden für die Planung, Verwaltung und Vergabe von beruflichen Qualifikationen
- Handelskammern und Unternehmen, Gewerkschaften und andere Stakeholder
- Teilnehmer an Mobilitätsprogrammen in der Hotellerie und Gastronomie
- Mentoren in Unternehmen
- Pädagogische Mitarbeiter bzw. Experten aller Institutionen, die an diesem Projekt beteiligt sind

LEO qualiTC

Projektnummer:
2013-1-IT1-LEO05-04022

Projektdauer:
01/10/2013
30/09/2015

Kontaktinfo

Telefon: +39 055 666383
Handy: +39 339 4759072
Email: info@leoqualitc.eu
Web: www.leoqualitc.eu

ecvet

Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen vorgenommen werden können.

www.ptwmultimedia.com